

16. November 2005

### **Patientenbefragung in den NÖ Spitälern Für Sobotka „sensationelles Ergebnis“**

„Die Umfrageergebnisse sind ein Kompliment an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Häusern“, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei einer Pressekonferenz über die Patientenbefragung 2005 in den niederösterreichischen Landeskliniken. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin der NÖ Landeskliniken-Holding, Dr. Andrea Kdolsky, präsentierte er heute in St. Pölten die Ergebnisse.

Alle PatientInnen der niederösterreichischen Landeskliniken hatten von Juni bis September 2005 die Möglichkeit, die Qualität der Behandlung und Betreuung während ihres Krankenhausaufenthalts in einem sechsseitigen Fragebogen anonym zu beurteilen. Der Fragebogen wurde von der Qualitätsmanagementfirma TSQM mit der NÖ Landeskliniken-Holding, den Ärzten und dem Pflegepersonal der Landeskliniken gemeinsam entwickelt und gestaltet.

Über 4.700 PatientInnen, das sind rund 30 Prozent, aus 46 Stationen der NÖ Landeskliniken und aus den Bereichen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe nahmen an dieser Befragung teil.

Weil 86,6 Prozent der Befragten auf der allgemeinen Gebührenklasse untergebracht waren, sei die oft zitierte „Zwei-Klassen-Medizin“ nur Propaganda, meinte Sobotka. In den Umfrageergebnissen sei davon „nicht einmal eine Spur feststellbar“. Auch stärkte dieses Ergebnis seine Ansicht, dass flächendeckende, dem Wohnort nahe und kleine Strukturen von der Bevölkerung voll akzeptiert werden. Die Antworten der Befragten waren jedenfalls eindeutig, ja teilweise im positiven Sinne sogar sensationell: Auf die Frage „Fühlten Sie sich benachteiligt?“ antworteten 98,4 Prozent mit „Nein“, beim Indexwert „Gesamtzufriedenheit“ lagen die Krankenhäuser zwischen 87,7 und 94,9 Prozent. 85,4 Prozent gaben auf die Frage „Nahm sich das Pflegepersonal ausreichend Zeit für Sie“ die höchste positive Benotung in einer fünfstufigen Skala.

2006 wird die NÖ Landeskliniken-Holding mit 22 Kliniken und rund 12.000 MitarbeiterInnen der größte Dienstleister Niederösterreichs sein. Pro Jahr werden in den Landeskliniken mehr als 300.000 PatientInnen betreut. Mit rund 1.900 Ärzten und 128.000 Operationen ist die Landeskliniken-Holding österreichweit einer der größten Klinikbetreiber. Ab 2006/2007 sollen PatientInnen in den Landeskliniken auf allen rund 200 Stationen flächendeckend und permanent befragt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, e-mail [christian.raedler@noel.gv.at](mailto:christian.raedler@noel.gv.at), Telefon 02742/9005-12319; Mag. Andrea Berger, NÖ

## **NK** Presseinformation

Landeskliniken-Holding, Telefon 02742/313 813-152, e-mail  
[andrea.berger@holding.lknoe.at](mailto:andrea.berger@holding.lknoe.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)